

Ein Frauenhaus in Beeskow?

Individuelle Gespräche, Sorgen und Probleme untereinander austauschen, einfach mal darüber reden, wo der Schuh drückt, sind meist Anliegen von den Frauen, die jetzt am Kochtopf stehen, die Arbeitsplatz und die Unterhaltung mit ihren Kolleginnen oder Kollegen vermissen. Deshalb sind gerade solche Frauen Gäste in der Kontaktstelle für Frauen und Familie. Wer schon einmal dort war, möchte diese Stätte der Begegnung nicht mehr missen.

Die Frauen um Waldtraud Miethewollen mehr daraus machen. Gemeinsam ringen sie darum, ein Frauen-Café zu eröffnen. „Einfach so für Frauen, die nur reden möchten. Darin könnte sich dann auch eine Buchausleihe bzw. ein Buchaustausch etablieren, Zeitungen und Zeitschriften ausliegen, vielleicht so ein richtiges kleines gemütliches Lesecafé“, schwebt es den Frauen vor. Ein Tausch von Kindersachen und zwei Räume für Frauen, die in Not geraten sind, haben sie weiter anvisiert.

Vielleicht wird eines Tages aus der Kontaktstelle ein Frauenhaus. Der Kreis Beeskow hat noch keines. Man sollte mal in den Amtsstuben darüber nachdenken und die Ideen, die in der Kontaktstelle für das Wohl der Frauen geboren werden, unterstützen, meint Ihre

MARLENE FRIEDRICH vom
Spreewald-Journal